

## Niederschrift

Über die am Donnerstag, 26.9.1985 um 20 00 Uhr im Proberaum abgehaltenen 4. Gemeindevertretungssitzung in Eichenberg.

1.) Der Bürgermeister Gmeiner Hermann begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindevertreter, eröffnet als Vorsitzender um 20 00 Uhr die 4. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung vom 18.7.1985, die einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3.) Das Ansuchen von Frau Hehle Hildegard vom 2.9.1985 um Umwidmung von Freifläche (landwirtschaftliche Fläche) in Baufläche (Mischgebiet) im Umfang der bestehenden Bauparzelle Nr 57 KG Eichenberg zwecks Errichtung und Inbetriebnahme einer KFZ-Mechaniker-Werkstätte durch Fam. Fetz Othmar wird vom Bürgermeister vorgelegt.

Nach Besprechung wird einstimmig beschlossen, diese Umwidmung gegenüber der Raumplanungsstelle entsprechend zu befürworten.

4.) Der Bürgermeister legt das Ansuchen des Herrn Gorbach Georg vom 12.9.1985 um Erteilung einer Abbruchgenehmigung für das Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Teil) auf Bauparzelle KG 59 Eichenberg vor. Nach Beratung wird einstimmig beschlossen, die Abbruchgenehmigung zu erteilen.

Mit den Beschlüssen zu Punkt 3 und 4 schließt sich somit die Gemeindevertretung auch der Meinung und

den Beschlüssen der Grundverkehrs-Ortskommission gemäß Sitzung vom 15.9.1985 sowie dem Gemeindevorstandsbeschuß gemäß Sitzung vom 26.9.1985 an.

5.) Der Bürgermeister legt den überarbeiteten Dienstbarkeitsvertrag Nr Z/x/73/84 zwischen der Gemeinde Eichenberg und Herrn Immler Ferdinand zur Wasserversorgung Eichenberg-Dorf vor. Dieser wird in allen Teilen verlesen und besprochen. Grundsätzlich stimmt die Gemeindevertretung zu, jedoch soll der Punkt bezüglich Gratiswasserbezug etwas modifiziert werden, weil bekanntlich nur der geringste Teil des Gesamtwassers ohne kostenaufwendige Pumpleistung zufließt.

6.) Der Bürgermeister legt die Planurkunden von Dipl. Ing. Bertschler für die Grundstücks-Ablöse Übergabeschacht und Hochbehälter vor. Es wird einstimmig beschlossen, die entsprechenden Kaufverträge und Grundbuchseintragungen vorzunehmen.

7.) Die Schneeräumung auf Gemeindestraßen für den Winter 1985/86 soll umgehend ausgeschrieben werden.

8.) Es wird einstimmig beschlossen, die dringende Dachreparatur am Schulgebäude durch den Bestbieter, die Fa Jochum / Rusch gemäß Angebot vom 17.9.1985 in Höhe von S 38.445,60 zu vergeben.

9.) Der Bürgermeister legt das Ansuchen der VS Eichenberg vom 3.9.1985 um neue Schulmöbel vor. Die Gemeindevertretung entschließt sich trotz Budgetknappheit im Interesse der Vorbeugung gegen Haltungsschäden der Schulkinder etappenweise neue Tische und

Sitzmöbel gemäß Empfehlung der Schulleitung anzuschaffen. Als erstes soll dies für die erste Schulstufe erfolgen. Es sollen die Möbel der Firma Embru angekauft werden, die für alle Größen der Kinder verstellbar sind.

10.) Der Bürgermeister legt das Ansuchen des Musikvereines Eichenberg um einen Kostenbeitrag für die Ausbildung von Jungmusikanten vor.

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig festgestellt, daß es sehr begrüßt wird, eine Ausbildung im Ort zu haben und dies entsprechend zu würdigen, zumal eine Ausbildung im Rahmen der Musikschule Leiblachtal in der Vergangenheit nicht in allen Punkten zufriedenstellend war und ausserdem unverhältnismäßig teuer ist.

Bei der Gelegenheit wird einstimmig festgestellt, daß auch die Gemeindevertretung größten Wert darauf legt, daß der Musikverein auch nach aussen die Gemeinde in jeder Weise in entsprechender Form repräsentiert.

11.) Vorerst soll laut mehrheitlichem Beschluß kein Beitrag für die Baum-Pflanzarbeiten des Obst- und Gartenbauvereines gegeben werden. Vielmehr sollen zu gegebener Zeit einmal gemeindespezifisch in dieser Richtung Aktivitäten gesetzt werden.

12.) Ein zusätzliches Zimmer kann an Herrn Ciplatz nicht vermietet werden, da die Gemeinde Anspruch auf dieses Zimmer wegen Eigenbedarf angemeldet hat.

13. Es wird einstimmig beschlossen, den langjährigen Gemeindemandataren Feßler Alfons und Immler Gebhard für ihre Verdienste um die Gemeinde im Rahmen einer kleinen Feier Dank und Anerkennung auszusprechen.

Grundsätzlich soll auch hinkünftig nach mindestens 20jähriger Tätigkeit für die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde eine entsprechende Anerkennung und Ehrung ausgesprochen werden.

14. Notwendige Anschaffungen wie zB ein Telefonanrufbeantworter werden einstimmig genehmigt.

14 a.) Gemäß Ansuchen um S 3 500 Schulkostenbeitrag für Rädler Mechthilde, Schule Marienberg, für das Schuljahr 1985/86 wird dieser Betrag einstimmig genehmigt.

14 b.) Nachträglich wird als 4. Ersatzmann in den Jagdausschuß einstimmig Gorbach Josef jun. gewählt.

Unter Allfälliges wurden verschiedene Angelegenheiten besprochen, die vom Bürgermeister erledigt werden wie zB Fahrverbotstafel Privatweg Hehle / Bernhard oder Kiesentnahme „Steinbruch“ usw.

Ende der Sitzung 22 45 Uhr

Der Schriftführer



Eichenberg, am 20.09.1985

E I N L A D U N G

zu der am Donnerstag, den 26.09.1985, 20,00 Uhr, im Proberaum stattfindenden 4. Sitzung der Gemeindevertretung von Eichenberg.

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Verlesung der Niederschrift der Sitzung vom 18.7.1985 und deren Genehmigung.
- 3.) Ansuchen von Frau Hehle Hildegard um Umwidmung von Freifläche (landw. Gebiet) in Baufläche (Mischgebiet) im Umfang der bestehenden Bauparzellē Nr. 57 (KG Eichenberg), zwecks **Errichtung** und Inbetriebnahme einer Kraftfahrzeugmechanikerwerkstätte der Fam. Fetz Othmar.
- 4.) Ansuchen von Herrn Gorbach Georg um die Erteilung einer Abbruchbewilligung für das Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf Bauparzelle Nr. 59 (KG Eichenberg).
- 5.) Wasserversorgung Eichenberg/Vorlage des überarbeiteten Dienstbarkeitsvertrages, abzuschliessen mit Herrn Immler Ferdinand.
- 6.) Wasserversorgung Eichenberg/Ankauf der Grundstücke für Übergabeschacht und Hochbehälter, lt. Planurkunde von Dipl.Ing. Bertschler.
- 7.) Schneeräumung auf den Gemeindestraßen für den Winter 1985/86.
- 8.) Reparatur des Schuldaches/Vergabe der Arbeiten lt. Angebote.
- 9.) Ansuchen der Volksschule Eichenberg um Anschaffung von neuen Schultischen und Gestühl.
- 10.) Ansuchen des Musikvereines Eichenberg um einen Kostenbeitrag für die Ausbildung der jungen Musikanten.
- 11.) Ansuchen des Leiblachtaler Obst- und Gartenbauvereines um einen Beitrag für eine Baum- und Pflanzaktion.
- 12.) Anfrage von Herrn Ciplak um zusätzliche Vermietung eines Zimmers, verbunden mit dem Einzug einer weiteren türkischen Familie.
- 13.) Verabschiedung von langgedienten Gemeindemandataren.
- 14.) Diverse Anschaffungen und Allfälliges.
  - 14.a) Ansuchen um Gewährung eines Schulkostenbeitrages/Rädler Mechtilde
  - 14.b) Wahl des 4. Ersatzmannes in den Jagdausschuß von Eichenberg

Der Bürgermeister:



## Niederschrift

über die am Donnerstag, 26.9.1985 um 20.00 Uhr im  
Proberaum abgehaltene 4. Gemeindevertretungsitzung  
von Eichenberg

1. Der Bürgermeister Gmeiner Hermann begrüßt die vollzählig  
erschienenen Gemeindevertreter, eröffnet als Vorsitzende  
um 20.00 Uhr die 4. Gemeindevertretungsitzung und  
stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 3. Gemeinde-  
vertretungsitzung vom 18.7.1985, die einstimmig ge-  
nehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.
3. Das Ansuchen von Frau Heide Heidegard vom 2.9.1985 um  
Umwidmung von Freifläche (Landw. Fläche) in Baufläche  
(Wirdgebiet) im Umfang der bestehenden Bauparzelle  
Nr. 57 KG Eichenberg zwecks Errichtung und Inbetrieb-  
nahme einer KFZ-Mechaniker-Werkstätte durch Fam.  
Felix Okmar wird vom Bürgermeister vorgelegt.  
Nach Beratung wird einstimmig beschlossen, diese  
Umwidmung gegenüber der Bauplanungsstelle entsprechend  
zu befürworten.
4. Der Bürgermeister legt das Ansuchen des Herrn Gebach  
Georg vom 12.9.1985 um Erteilung einer Abbruchgenehmigung  
für das Wohn- u. Wirtschaftsgebäude (Teil) auf Bau-  
parzelle KG 59 Eichenberg vor. Nach Beratung wird  
einstimmig beschlossen, die Abbruchgenehmigung zu  
erteilen.  
Mit den Beschlüssen zu Pkt 3 und 4 schließt sich so-  
mit die Gemeindevertretung auch der Meinung und

den Beschlüssen der Grundverkehr-Ortskommission  
gem. Sitzung vom 15.9.1985 sowie dem Gemeindevorstands-  
beschluss gem. Sitzung vom 26.9.1985 an.

5. Der Bürgermeister legt den überarbeiteten Dienstbarkeits-  
vertrag Nr. 2/X/73/84 zwischen der Gemeinde Eichenberg  
und Herrn Dr. med. Ferdinand zur Wasserversorgung  
Eichenberg-Dorf vor. Dies wird in allen Teilen gelesen  
und besprochen. Grundsätzlich stimmt die Gemeinde-  
vertretung zu, jedoch soll der Punkt bezüglich Getre-  
weiserhebung etwas modifiziert werden, weil bekanntlich  
nur der geringste Teil des Grundwassers ohne  
kostenaufwendige Pumpleistung zufließt.

6. Der Bürgermeister legt die Plankunden von Dipl. Ing.  
Fischer für die Grundstücks-Abzweigung Übergabehaus  
und Hochbehälter vor. Es wird einstimmig beschlossen,  
die entsprechenden Kaufverträge und Grundbuchsein-  
tragungen vorzunehmen.

7. Die Schneeräumung auf Gemeindestraßen für den Winter  
1985/86 soll umgehend ausgeschrieben werden.

8. Es wird einstimmig beschlossen, die dringende Dach-  
reparatur am Schulgebäude durch den Bestbieter,  
die Fa. Jochum/Rusch gem. Angebot vom 17.9.1985  
in Höhe von  $\text{S } 38.445,60$  zu vergeben.

9. Der Bürgermeister legt das Ansuchen der VS. Eichenberg  
vom 3.9.1985 um neue Schulmöbel vor. Die Gemeinde-  
vertretung entschließt sich trotz Budgetknappheit im  
Interesse des Vorbeugens gegen Haltungsschäden  
des Schulkinder etappenweise neue Tische und

Sitzmöbel gem. Empfehlung der Schulleitung  
anzuschaffen. Als erstes soll dies für die erste  
Schulstufe erfolgen. Es sollen die Möbel der  
Firma Embu angekauft werden, die für alle  
Größen der Kinder verstellbar sind.

10. Der Bürgermeister legt das Ausuchen des Musik-  
vereines Eichenberg um einen Kostenbeitrag für die  
Ausbildung von Jungmusikanten vor.

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig fest-  
gestellt, daß es sehr begrüßt wird, eine Aus-  
bildung im Ort zu haben und dies entsprechend  
zu würdigen, zumal eine Ausbildung im  
Rahmen der Musikschule Leiblachtal in der Ver-  
gangenheit nicht in allen Punkten zufrieden-  
stellend war und außerdem unverhältniß-  
mäßig teuer ist.

Bei der Gelegenheit wird einstimmig festgestellt,  
daß auch die Gemeindevertretung größtm. Wert darauf  
legt daß der Musikverein auch noch ausser die Gemeinde  
in jeder Weise in entsprechender Form repräsentiert.

11. Vorerst soll lt. mehrheitlichem Beschluß kein Beitrag  
für die Baum-Plantaktion des Obst- u. Gartenbau-  
vereines gegeben werden. Vielmehr sollen zu gegebener  
Zeit einmal gemeindefpezifische in dieser Richtung  
Aktivitäten gerätet werden.

12. Ein zusätzliches Zimmer kann an Herrn Cipalak  
nicht vermietet werden, da die Gemeinde Anspruch  
auf dieses Zimmer wegen Eigenbedarf ange-  
meldet hat.

13. Es wird einstimmig beschlossen, den langjährigen Gemeindevandataren, Fester Alfens und Junter Gebhard, für ihre Verdienste um die Gemeinde im Rahmen eines kleinen Feier Dank und Anerkennung auszusprechen.

Grundsätzlich soll auch Linkintha noch mind. 20-jährige Tätigkeit für die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde wie entsprechende Anerkennung und Ehrung ausgesprochen werden.

14. Notwendige Anschaffungen wie z.B. ein Telefonapparat werden einstimmig genehmigt.

14.a) Gem. Ansuchen um \$ 3.500.- Schulkostenbeitrag für Rädle Weckhölde - Schule Wannenberg - für das Schuljahr 1985/86 wird dieser Betrag einstimmig genehmigt.

14.b) Nachträglich wird als 4. Ersatzmann in den Jagdausschuß einstimmig Jakob Josef Jun. gewählt.

Unter Allfälliges wurden verschiedene Angelegenheiten besprochen, die vom Zirkomitee erledigt werden, wie z.B. Fahrverbotstafel Privatweg Hehle / Beruhard, oder Kiesentnahme "Steinbruch" usw.

Ende der Sitzung 22<sup>45</sup> Uhr

Der Schriftführer

